

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Sendetitel:	Singen befreit
Übertragungsort:	Petrikirche, Herford
Mitwirkende:	Pfarrer Bodo Ries Sprecher*innen: Ilona Hassebrauck, Merle Thomas, Anna Wenske, Petra Thomas-Klandt, Felix Heuer
Musikalische Gestaltung:	Piano und musikalische Leitung: Timo Böcking Sopran: Lena Belgart Alt: Katja Zimmermann Tenor: Björn Bergs Bass/E-Bass: Jan Primke Schlagzeug: Ben Jost Violine: Anna Dorothea Mutterer
Konzeption:	Simone Hahn
Redaktion:	Charlotte Magin
Produktionsleitung:	Christian Kirdorf
Regie:	Matthias Schwab
1. Kamera:	Robert Morgenstern
Technische Leitung	Marc Wesemann
Kontaktadresse zur Gemeinde:	Ev.- reformierte Petri-Kirchengemeinde Wilhelmsplatz 4 32052 Herford Pfarrer Bodo Ries Tel.: 0 52 21 / 1 57 96

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

## Instrumental zu „Happy Birthday“

### Begrüßung

**Bodo Ries:** Einen wunderschönen guten Morgen und herzlich willkommen zum Gottesdienst hier in der Petrikirche in Herford. Wir feiern heute nicht nur Gottesdienst. Wir feiern heute auch Geburtstag. Das Evangelische Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt. Wir feiern die befreiende Kraft des Singens. Und am Ende werden wir natürlich noch Gesangbuchtorte essen. Ich freue mich darauf!

### Lied: „Mein Herz will dich feiern“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

T+M: Martin Buchholz \* 1966,  
GEMA-Werknr. 25111901

### Eröffnung und Votum

**Bodo Ries:** Für mich hat Singen eine ganz besondere Kraft. Eine Kraft, die mich befreit und glücklich macht. Eine Kraft, die mich und uns mit Gott verbindet.

Wir feiern diesen Gottesdienst in Gottes Gegenwart. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

28. April 2024 Singen befreit  
Petrikirche Herford

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der seinen Bund und seine Treue auf ewig hält und der nicht preisgibt das Werk seiner Hände. Amen.

### Lied: „Mein Herz will dich feiern“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

T+M: Martin Buchholz \* 1966,  
GEMA-Werknr. 25111901

### Ein Liederbuch - ein Glaubensbuch

**Bodo Ries:** Liesl war 104 Jahre alt, als sie starb. Kurz vorher habe ich sie noch im Altenheim besucht. Wir haben gemeinsam ihre Lieblingslieder gesungen: „Die güldne Sonne“ und „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Sie kannte alle Paul-Gerhard Lieder auswendig. Ich musste immer wieder in den Text schauen.

Einige Tage nach der Beerdigung bekam ich Besuch von ihren Angehörigen. Sie brachten mir ihr Gesangbuch. Liesl wollte, dass ich es bekomme. Zuerst dachte ich: ein uraltes Gesangbuch, wahrscheinlich mit Goldschnitt und altdeutscher Schrift. Kann man wahrscheinlich nicht mal drin lesen. Aber ganz falsch: Es war die neueste Ausgabe. Sogar in einem sportlich-schicken, weil handlicheren Design.

Ich fand es auf Anhieb schön, und ich halte es bis heute in Ehren.

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Ich nehme es zu Eltern mit, die ihr Kind taufen lassen, oder zu Paaren, die heiraten wollen. Und auch wenn ich mich mit Menschen treffe, die um jemanden trauern, habe ich es dabei. Für mich ist es ein echtes Glaubensbuch.

Wenn ich die alten Lieder singe, dann fühle ich mich verbunden mit meinem Gott. Ich fühle mich geborgen und bekomme neue Kraft. Und ich glaube, Liesl, der alten Dame aus der Gemeinde, ging es genauso.

### Lied „Wach auf, mein Herz“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M: Timo Böcking,  
T: Martin Buchholz,  
GEMA-Werknr. 27310813

### Die Psalter

**Bodo Ries:** In der Bibel gibt es auch ein Liederbuch: die Psalmen. Manche sind über 2000 Jahre alt. Darin loben und klagen, bitten und danken Menschen Gott.

**Ilona Hassebrauck:** Manche wurden von den Priestern allein gesungen, andere gemeinsam im Chor. Einer fing an, die Anderen stimmten mit ein - inspiriert und begeistert von der Melodie und natürlich von Gott, dem Schöpfer aller Dinge.

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

**Bodo Ries:** Wenn ich singe, dann geht es mir genauso. Ich werde davongetragen von einer Melodie. Sie geht mir zu Herzen. Ich fühle mich wie neu und sehe meine Möglichkeiten. Ich bin dann mehr bei mir und fühle mich gut. Nicht ich habe die Musik in der Hand, sondern die Musik trägt mich.

**Ilona Hassebrauck:** In den Psalmen heißt es oft „lobet Gott“. Loben hat in unserem Alltag viel mit Bewertung zu tun. Ein Lob vergebe ich, weil jemand etwas besonders gut gemacht hat. Gott loben hat für mich nichts mit Bewertung zu tun. Ich lobe Gott, weil es Grund zu Freude gibt. Loben bedeutet für mich, ergriffen sein von Gott, ehrfürchtig und dankbar. Darum geht es für mich, wenn wir Psalmen singen.

**Bodo Ries:** Gott loben und gleichzeitig festhalten, was zählt im Leben. Was mich stärkt. Wer so singt, der spürt: Da ist mehr - und nicht alles können wir sehen. Etwas, das größer ist als unser Denken. Einen, der sich mit mir freut und die mir zuhört. Ich glaube, dass Gott auf solche Lieder wartet.

### Lied „Du meine Seele, singe“

*Oh. Oh. Oh. Oh.*

*Du meine Seele, singe,  
wohlauf und singe schön  
dem, welchem alle Dinge  
zu Dienst und Willen stehn.*

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

*Ich will den Herren droben  
hier preisen auf der Erd;  
ich will ihn herzlich loben,  
solang ich leben werd.*

*Wohl dem, der einzig schauet  
nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet,  
der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen,  
den schönsten Schatz geliebt;  
sein Herz und ganzes Wesen  
bleibt ewig ungetrübt.*

T.: Paul Gerhardt 1653  
M: Johann Georg Ebeling 1666

### Gebet

**Bodo Ries:** An manchen Tagen geht mir dieses Lied leicht über die Lippen. An anderen habe ich das Gefühl, mir bleibt das Singen im Halse stecken.

Ich fühle mich wie benommen und frage mich, wie es weitergehen soll in unserer Welt. So viel Hass und Hetze. Hauptsache laut und schrill, ohne Rücksicht auf Verluste.

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

So viel Krieg und Gewalt in der Welt, bis hinein in die Familien, wo Menschen sich streiten und einander verletzen. So viel Angst und Sorge vor der Zukunft, die immer neue Krisen und Herausforderungen für uns bereithält.

Welche Lieder dürfen wir dann überhaupt noch singen?

Oder ist es vielleicht ganz anders?

Gerade dann, wenn vieles hoffnungslos scheint, müssen wir den Mund aufmachen oft um zu reden, aber manchmal ist Singen besser. Lieder helfen, dem Bösen und dem Dunklen nicht die ganze Macht zu lassen. In mir und auf der Welt. Lieder lassen mich hoffen, weil sie mich mit Gott verbinden. Er tut immer noch Wunder und heilt Wunden.

Zu diesem Gott beten wir:

Gott, wir bitten dich, verwandle unsere Angst in Hoffnung und unsere Sorgen in Zuversicht. Stärke unsere Herzen und gib unseren Stimmen immer wieder einen festen Klang, unserem Atem Kraft und Tiefe. Gott, berühre uns durch die Musik.

Sei nahe, wenn wir singen. Mach dich selbst hörbar, spürbar mit deinem Geist und deiner Liebe. Darum bitten wir dich - jetzt und in Ewigkeit. Amen

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

## Statement

**Ilona Hassebrauck:** Singen ist für mich Balsam für die Seele. Besonders schätzen gelernt habe ich das Singen in der Zeit, als mein Sohn schwer krank war. Das Leben stand Kopf. Es ging um Leben und Tod. Sorge, Angst und Ohnmacht bestimmten diese Zeit. Nichts war mehr wie vorher. Verabredungen, Termine, Alltag wurden zur Nebensache.

Familie und Gesundheit. Nur darum ging es.

Nur Dienstagabend kam für mich etwas hinzu. Ich ging trotz allem oder vielleicht gerade wegen allem weiterhin zum Chor. Das Singen der Lieder, die Melodien, die Texte haben mich über die Zeit getragen. Singen war die Tankstelle, um Tag für Tag weiterzumachen, zuversichtlich und hoffnungsvoll zu bleiben.

## Lied „Herz und Mund“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M.: Timo Böcking,  
T.: Martin Buchholz  
GEMA-Werknr.: 22401712

## Statement

**Merle Thomas:** Ich bin Merle. Ich singe, wenn ich wütend bin. Momentan schreibe ich meine Bachelorarbeit. Wenn meine Texte, auf die ich stolz bin, kritisiert werden, dann lodert es in mir auf. Ich habe recherchiert, geplant und verfasst. Und meinen Mentoren reicht das nicht? Muss ich mal drüber nachdenken. Aber erstmal brauche ich laute

28. April 2024 Singen befreit  
Petrikerche Herford

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Musik, bei der ich den Bass spüre, wie er meinen Körper durchströmt.  
Dann möchte ich mitgrölen.

Das ist zwar nicht immer schön, aber meistens laut und es ist für mich  
wie ein Ventil.

An anderen Tagen, da singe ich auch, um meine Traurigkeit zuzulassen.  
Dann ziehen meine Gedanken an mir vorbei.

Ich konzentriere mich auf die Reime, die Töne, auf die Atmung. Das ist  
wie Therapie.

Ganz schön vielschichtig - das Singen. Irgendwie befreiend.

### Lied „Herz und Mund“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M.: Timo Böcking,  
T.: Martin Buchholz  
GEMA-Werknr.: 22401712

### Statement

**Felix Heuer:** Vor 500 Jahren wurde in Wittenberg das erste deutsche Gesangbuch veröffentlicht. Ein schmales Liederheft mit 25 Liedern. Martin Luther war begeistert von der Idee, Lieder in deutscher Sprache zu singen. Das gab es vorher noch nicht. Er griff selber zur Feder und schrieb wunderbare Texte: „Vom Himmel hoch da komm ich her“ oder „eine feste Burg ist unser Gott“.

Ich bin Felix, und ich studiere Kirchenmusik in Herford. Ich liebe es, die

28. April 2024 Singen befreit  
Petrikerche Herford

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Orgel zu spielen, und ich mag es, mit der Gemeinde Choräle zu singen. Die alten Lieder von damals bedeuten mir sehr viel. Für mich sind sie Quellen des Glaubens, und sie geben mir Kraft. Mein erstes Gesangbuch habe ich schon vor der Konfirmation geschenkt bekommen. Nicht erst von meinem Paten.

Seit einem Jahr wird an einer Neuauflage gearbeitet. Mit vielen alten Chorälen aber auch mit neuen Liedern. Man muss mit der Zeit gehen und singen. Ich freue mich schon darauf.

### Lied „Herz und Mund“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M.: Timo Böcking,  
T.: Martin Buchholz  
GEMA-Werknr.: 22401712

### Lesung

**Bodo Ries:** Ob ein Lied auch dann hilft, wenn es dir so richtig schlecht geht? Ob ein Lied auch Gefängnistüren öffnen oder Fesseln zerschlagen kann? In der Apostelgeschichte soll es so gewesen sein: bei Paulus und Silas im Gefängnis.

**Petra Thomas-Klandt :** Nachdem Paulus und Silas viele Schläge erhalten hatten, ließ man sie ins Gefängnis werfen. Dem Gefängniswärter wurde eingeschärft, sie besonders gut zu bewachen.

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Er führte den Befehl aus und brachte sie in die hinterste Zelle. Dort schloss er ihre Füße in den Holzblock.

**Anna Wenske:** Um Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Loblieder für Gott. Die anderen Gefangenen hörten ihnen zu.

**Petra Thomas-Klandt:** Plötzlich gab es ein starkes Erdbeben, das die Fundamente des Gefängnisses erschütterte. Da sprangen alle Türen auf, und die Ketten fielen von den Gefangenen ab. Der Wärter wurde aus dem Schlaf gerissen.

**Anna Wenske:** Als er sah, dass die Gefängnistüren offenstanden, zog er sein Schwert und wollte sich töten. Denn er dachte, dass die Gefangenen geflohen waren.

**Petra Thomas-Klandt:** Paulus schreit laut:

**Felix Heuer:** Tu dir nichts an! Wir sind alle noch hier.

**Petra Thomas-Klandt:** Der Wärter rief nach Licht. Er stürzte in die Zelle und warf sich zitternd vor Paulus und Silas nieder. Dann führte er sie hinaus und fragte:

**Anna Wenske:** Ihr Herren, was muss ich tun, damit ich gerettet werde?

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

**Petra Thomas-Klandt:** Sie antworteten:

**Felix Heuer:** Glaube an den Herrn, Jesus. Dann wirst du gerettet und mit dir deine ganze Hausgemeinschaft.

**Anna Wenske:** Und Paulus und Silas verkündeten ihm und allen anderen in seinem Haus das Wort des Herrn.

## Lied „In deiner Hand“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

T. und M.: Timo Böcking  
GEMA-Werknr.: 32714406

## Predigt 1

**Bodo Ries:** Sie können sich nicht bewegen, keinen Zentimeter weit: Ihre Füße stecken in einem Holzblock. Nichts geht mehr. Die Türen sind fest verschlossen. Sie sind gefangen - Paulus und Silas - damals.

Die Gefängnisse unseres Lebens brauchen keinen Holzblock, kein Metall und keine Mauern. Wir erbauen sie selbst, oder andere um uns herum. Und auch wir stecken fest: Wenn die Alltagsorgen Überhand nehmen und wir nicht mehr weiterwissen. Wenn wir von immer neuen Krisen hören. Wenn zur Klimakrise, zur Flüchtlingskrise, zur Energiekrise noch die Demokratiekrisen dazukommen. Wenn wir traurig sind und das Leben

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

sich bedroht anfühlt. Wenn wir das Gefühl haben, dass man ja so wie so nichts ändern kann am Lauf der Dinge.

Mitten in der Nacht fängt es leise an, in Paulus und Silas zu klingen.

Mitten in der Nacht ist der richtige Moment. Wenn es ganz finster ist, dann sind wir empfänglicher für leise Töne. Leise, ganz leise summen sie gemeinsam, so wie ein Vater sein Kind in den Schlaf summt. Die innere Stimme gibt die Melodie an. Sie folgen. Es dauert. Aus dem Summen wird ein leises Singen. Sie richten sich auf. Heben den Kopf.

Ich kenne das. Wenn ich singe, dann richte ich mich innerlich wie äußerlich auf. Dann fühle ich mich gehalten und gestützt, so als würde jemand hinter mir stehen - die Hand im Rücken. Ich erlebe es auch bei Beerdigungen: Angehörige betreten die Friedhofskapelle, gebeugt und traurig. Wenn wir dann „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ singen, verändert sich etwas. Die Trauer ist immer noch im Raum, aber sie klingt jetzt anders. Die Atmosphäre verändert sich. Die Haltung der Menschen verändert sich. Sie richten sich auf. Spätestens beim Refrain spüre ich. Es stimmt: Sie sind da. Die guten Mächte. Bei uns, in der Friedhofskapelle.

Paulus und Silas singen Loblieder. Ich glaube, ihr Lob war vor allem Erinnerung und Vergewisserung, wie bei Ilona. Sie erinnern sich, Gott hilft. „Ich schaue hinauf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat“. Gott lässt sie nicht allein, nicht mal im Gefängnis. „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“. Sie schütten Gott ihr Herz aus.

28. April 2024 Singen befreit  
Petrikerche Herford

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Sie liegen Gott in den Ohren. Gott ist davon nicht genervt. Ganz im Gegenteil. Ihr Gesang wird mutiger. Ihre Seele frei. Auch wenn keiner es hören will, singen können sie trotzdem.

### Lied „Meine Seele sing“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M.: Timo Böcking, Martin Buchholz  
T: Martin Buchholz  
GEMA-Werknr.: 27310737

### Predigt 2

**Bodo Ries:** Paulus und Silas singen gegen alle destruktiven Mächte dieser Welt an. Sie geben sich nicht zufrieden mit ihrer Lage. Sie vergewissern sich ihres Gottes. Im Gesang wenden sie sich Gott zu und trotzen der Welt ein Quäntchen Hoffnung ab.

Trotzkraft, nenne ich das, wenn Menschen in einer schwierigen Situation Mut und Kraft finden - trotz allem. Dann wird die Seele frei, selbst wenn die Füße in Ketten liegen.

In der biblischen Geschichte bebzt dann die Erde. Donner grollt. Bei Paulus und Silas brechen die Ketten auf. Der Holzklotz springt entzwei. Die Türen stehen offen. Gott hat einen Hang zum Theatralischen. Warum auch nicht. Ich mag das!

Und was passiert, wenn wir heute singen?

28. April 2024 Singen befreit  
Petrikerche Herford

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Es werden sich nicht alle Türen öffnen und alle Fesseln abfallen - wie bei Paulus und Silas. Aber ich bin überzeugt: beim Singen begegnet uns Gott.

Bei mir ist das so.-Im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach oder im Messias von Händel. In den Gospels und Spirituals. In den Kirchentagsliedern. Der Schlusschoral der Johannes-Passion treibt mir regelmäßig die Tränen in die Augen. Aber nicht Tränen der Trauer, sondern Tränen der Rührung und des Glücks. Ich spüre durch die Musik, da ist jemand, an den ich mich wenden kann. Immer. Ganz egal, was kommt.

Wenn ich mich entscheiden müsste, welches mein Lieblingslied ist, dann könnte ich das gar nicht genau sagen. Es gibt viele wunderbare Lieder. Aber alle haben eines gemeinsam:

Sie geben mir Halt im Leben. Sie befreien mich von dem Druck, immer alles geistig und intellektuell durchschauen und durchdringen zu müssen. Ich weiß: andere können das besser als ich. Aber feststeht: Ich singe gerne. Meine Lieblingslieder öffnen mein Leben zu Gott.

Sie bringen etwas in mir zum Klingen. Eine Stimmung, ein Gefühl, eine Hoffnung. Etwas, was wir sonst vielleicht gar nicht hören würden...

### Lieder-Medley

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

K: Timo Böcking 2024

28. April 2024 Singen befreit  
Petrikerche Herford

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

## Predigt 3

**Bodo Ries:** Seit 12 Jahren haben wir in der Jugendvollzugsanstalt Herford ein Musikprojekt laufen. Da treffen sich jeden Freitag zwei Musiklehrer mit Gefangenen. Sie lernen im Gefängnis ein Instrument und singen Lieder.

An einem der letzten Freitage war ich auch dabei und habe ein bisschen Klavier gespielt, getrommelt und gesungen. Zuerst habe ich versucht, mit ein paar Taizé-Liedern zu glänzen, aber die kannte dort keiner. Stattdessen haben wir Lieder von Adele gesungen. Erst jeder für sich und nachher alle zusammen. Ein bisschen so wie bei den Psalmen. Das war schön. Nach einer Viertelstunde hatte ich ganz vergessen, dass ich im Gefängnis bin.

Dann habe ich einen Gefangenen kennengelernt. Er hat erzählt, dass das regelmäßige Singen ihm Kraft gibt, den Alltag dort zu überstehen und nicht verrückt zu werden, wenn er abends in seine Zelle muss und der Wachdienst den Schlüssel von außen umdreht.

Ich glaube, Singen befreit. Auch wenn das Erdbeben ausbleibt. Dein Lied löst vielleicht nicht alle Fesseln. Vielleicht klingt Deine Stimme rau. Vielleicht triffst Du nicht immer den richtigen Ton. Aber jeder Ton klingt und erzählt von deinem Leben und deiner Hoffnung. Was zählt ist, dass du überhaupt singst. Mit jedem Lied bewahrst du dir ein Stück Freiheit. Amen

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

## Lied „Die Zeit ist jetzt“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M.+T.: Timo Böcking, Sam Samba,  
Judy Bailey, Ronja Lunz  
GEMA-Werknr.: 33797290

## Fürbitten mit Liedruf

**Ilona Hassebrauck:** Wir beten:

Gott, wir danken dir für die Lieder, die uns immer wieder berühren und zu Herzen gehen. Wir bitten dich, für Menschen, die kranke Angehörige pflegen, gib ihnen Kraft, ihre Situation zu meistern. Schenke ihnen Lieder, die ihnen Mut machen.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

T.+M.: Timo Böcking  
GEMA-Werknr.: 19097239

**Merle Thomas:** Gott, wir bitten dich für alle, die in ihren Emotionen gefangen sind. Für die Verzweifelten und Traurigen. Für die Gestressten und Besorgten. Schenk ihnen neue Lieder, die sie singen können. Schenk ihnen Zuversicht.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

T.+M.: Timo Böcking  
GEMA-Werknr.: 19097239

## Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

**Felix Heuer:** Gott, wir bitten dich für deine Kirche. Befreie uns aus den Ängsten vor Veränderung und zeig uns die Strukturen, in denen es gut werden kann. Stell unsere Füße auf weiten Raum und mach die Kirche zu einem Ort, an dem man die Freiheit spüren kann, die du uns zgedacht hast.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

T.+M.: Timo Böcking  
GEMA-Werknr.: 19097239

### Vaterunser mit Musik unterlegt

**Bodo Ries:** Wir beten wie schon Jesus gebetet hat.

*Vater unser im Himmel*

*geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme.*

*Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

*Amen.*

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

## Lied „Du Gott, segne uns“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

M: Timo Böcking, T: Thomas Laubach  
© tvd-Verlag, Düsseldorf  
GEMA-Werknr.: 33626494

## Verabschiedung

**Ilona Hassebrauck:** Wenn Ihr uns nach dem Gottesdienst sprechen möchtet, dann sind wir ab 10:15 Uhr für euch da. Ihr könnt uns unter der eingeblendeten Telefonnummer 0700 14 14 10 10 bis 18.00 Uhr erreichen.

Wenn ihr auch ein Stück Kuchen oder einen Keks zuhause habt, dann feiert gerne mit uns mit.

## Segen

**Bodo Ries:** Geht in diesen Sonntag unter dem Segen Gottes:  
Gott segne dich und behüte dich.  
Gott heile dich und stärke dich.  
Gott schütze dich und gebe dir Frieden.  
So segne dich der dreieinige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

# Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

## Instrumental zu „Lobe den Herren, den mächtigen König“

---

\*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

---

Schriftlich erhalten Sie den kompletten Gottesdienst zum Herunterladen in der Regel nach dem Gottesdienst auf:

[www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de) und [www.rundfunk.evangelisch.de](http://www.rundfunk.evangelisch.de)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

## Der Produktionsablauf mit Hinweisen für Pressevertreter:innen

<b>Freitag</b>	
Mittags	Anreise des Teams und teilweiser Aufbau von Licht- und Tontechnik. Fotoaufnahmen und das Gespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin sind möglich.
19.00 Uhr	Probe ohne Technik.
<b>Samstag</b>	
Vormittags	Weiterer Aufbau und Aufzeichnungen in und vor der Kirche. Fotoaufnahmen und das Gespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin sind möglich, ebenso Interviews mit den Senderbeauftragten der EKD und der Redaktion des ZDF.
13.00 Uhr	Drehbuchbesprechung.
14.00 Uhr	Tonproben. Fotoaufnahmen und das Gespräch mit allen Beteiligten sind möglich.
15.00 Uhr	Regieproben mit allen Mitwirkenden.
16.00 Uhr	Generalprobe. Fotos ohne Blitz sind möglich.
17.00 Uhr	Nachbesprechung.
<b>Sonntag</b>	
08.00 Uhr	Einleuchten, Kameracheck, Aufbau der Sendeleitung nach Mainz.
09.30 Uhr	Liveübertragung.

Ausgehend vom Produktionsablauf können Pressevertreter:innen und Fotograf:innen Aufnahmen und Interviews mit den am Gottesdienst Beteiligten planen. Im Einzelfall kann es zu abweichenden Zeiten kommen. Bitte informieren Sie sich bei den Senderbeauftragten.

Weitere Infos finden Sie hier:



oder unter:

[www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de)

[www.rundfunk.evangelisch.de](http://www.rundfunk.evangelisch.de)

[www.facebook.com/zdfFernsehgottesdienst](https://www.facebook.com/zdfFernsehgottesdienst)

## Die evangelischen ZDF-Gottesdienste 2024

<b>01. Januar</b>	Dresden, Frauenkirche
<b>14. Januar</b>	Ingelheim, Saalkirche
<b>28. Januar</b>	Herford, Petrikerche
<b>18. Februar</b>	Osnabrück, St. Katharinen-Kirche
<b>03. März</b>	Quedlinburg, Nikolaikirche
<b>17. März</b>	Dublin, deutschsprachige evangelische Gemeinde
<b>31. März</b>	Palmbach, Waldenserkerche
<b>14. April</b>	Ingelheim, Saalkirche
<b>28. April</b>	Herford, Petrikerche
<b>12. Mai</b>	EmK Mainz, Friedenskerche
<b>02. Juni</b>	Ulm, Pauluskerche
<b>16. Juni</b>	Lienz (Österreich), Emberger Alm
<b>30. Juni</b>	Insel Mainau, Bodensee
<b>14. Juli</b>	Hamburg, St. Georg-Borgfelde
<b>28. Juli</b>	keine Gottesdienstübertragung Olympiade in Paris
<b>04. August</b>	Northeim, St. Sixti-Kirche
<b>25. August</b>	Oldenburg, Kreuzkerche VeF
<b>08. September</b>	Quedlinburg, Nikolaikirche
<b>22. September</b>	Bern (Schweiz) Muri-Gümlingen
<b>03. Oktober</b>	Schwerin, ökumenischer Gottesdienst zum Tag der deutschen Einheit
<b>06. Oktober</b>	Gallneukirchen (Österreich)
<b>20. Oktober</b>	Palmbach, Waldenserkerche
<b>10. November</b>	Gottesdienst zur Eröffnung der EKD-Synode
<b>24. November</b>	Quedlinburg, Nikolaikirche
<b>08. Dezember</b>	Herford, Petrikerche
<b>22. Dezember</b>	Rukla / Litauen
<b>24. Dezember</b>	Herne, Evangelische Kreuzkerche
<b>29. Dezember</b>	München, Stephanuskerche